

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

66 (25.2.1906) Amtliche Berichte über die Verhandlungen der Badischen  
Ständeversammlung

# Amtliche Berichte

über die

## Verhandlungen der Badischen Ständeversammlung.

Karlsruhe, im Dezember 1905.

### ==== Zweite Kammer. ====

#### 1. öffentliche Sitzung

am Mittwoch den 13. Dezember 1905.

Zunächst wurden die provisorischen Abteilungen zwecks Vornahme der Wahlprüfungen gebildet.

Sämtliche Wahlen werden sodann den Abteilungsanträgen entsprechend für unbeanstandet erklärt; nur bezüglich der Wahlen in den Wahlkreisen Donaueschingen-Engen (6.), Bonndorf-Waldshut (8.), Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe (39.), Bruchsal-Durlach (50.), Stadt Bruchsal (51.), Bretten-Bruchsal (53.), Stadt Mannheim II (59.), Eppingen-Sinsheim-Wiesloch (66.) wurde die Beschlussfassung vorbehalten.

#### 2. öffentliche Sitzung

am Freitag den 15. Dezember 1905.

Die Wahl des Abg. **Burchard** (natl.) im 66. Wahlkreis wird für unbeanstandet erklärt, jedoch die Ueberweisung der eingelaufenen Wahlproteste an die Regierung mit dem Ersuchen beschlossen, auf Grund der gerügten Tatsachen eine Untersuchung einzuleiten, damit derartige Wahlbeeinflussungen in Zukunft unterbleiben.

Dagegen werden die Wahlen der Abgg. **Reiff** (Konj.) im 50. Wahlkreis, **Schmidt-Bretten** (B. d. L.) im 53. Wahlkreis, **Veizer** (Zentr.) im 39. Wahlkreis, **Wiedemann** (Zentr.) im 51. Wahlkreis und **Wittmann** (Zentr.) im 8. Wahlkreis beanstandet und die Regierung um Erhebungen ersucht.

#### 3. öffentliche Sitzung

am Samstag den 16. Dezember 1905.

Die Wahl des Abg. **Silbert** (natl.) im 6. Wahlkreis wird für beanstandet erklärt und die Regierung um Vornahme von Erhebungen ersucht.

Ebenso wird die Wahl des Abg. **Kramer** (Soz.) im 59. Wahlkreis für beanstandet erklärt; das Aktenmaterial wird zunächst der, nach § 9a der Geschäftsordnung zu bildenden Wahlprüfungskommission überwiesen.

Es folgt die Wahl des Präsidenten, der beiden Vizepräsidenten und der Sekretäre: zum Präsidenten wurde gewählt: Abg. **Gönnert** (natl.) mit 39 Stimmen; 30 fielen auf Abg. **Fehrenbach** (Zentr.), je 1 Stimme auf die Abgg. **Dr. Wildens** (natl.) und **Giesler** (Zentr.).

Zum 1. Vizepräsidenten wurde gewählt: Abg. **Lauß** (Zentr.) mit 67 Stimmen; auf Abg. **Neubaus** (Zentr.) fielen 2, auf die Abgg. **Giesler** (Zentr.) und **Fehrenbach** (Zentr.) je 1 Stimme.

Zum 2. Vizepräsidenten wurde gewählt: Abg. **Geß** (Soz.) mit 38 Stimmen; 1 Stimme fiel auf Abg. **Eichhorn** (Soz.), die übrigen Zettel waren leer.

Durch Akklamation wurden zu Sekretären gewählt: die Abgg. **Duffner** (Zentr.), **Fehr. v. Gleichenstein** (Zentr.), **Früh** (Dem.) und **Müller** (natl.).

Sodann wurden die definitiven Abteilungen gebildet.

#### 4. öffentliche Sitzung

am Dienstag den 19. Dezember 1905.

(Vormittagsitzung.)

Den verstorbenen Abgeordneten: Apotheker und Bürgermeister **Karl Gausler** (natl.), **Messkirch-Stodach**, und Landgerichtsrat **Raimund Scherer** (natl.), **Lörrach-Land**, wurde ein Nachruf gewidmet.

Sodann erfolgte der Vortrag des Präsidenten des Finanzministeriums bei Vorlage des Staatsvoranschlags für 1906/07.

Mehrere Gesetzesentwürfe, Gesetzesvor schläge und Anträge werden verschiedenen Kommissionen überwiesen.

#### 5. öffentliche Sitzung

am Dienstag den 19. Dezember 1905.

(Nachmittagsitzung.)

Es werden die ständigen Kommissionen für Budget, Petitionen, Eisenbahnen und Straßen, Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek, ferner die Kommission für den Gesetzesentwurf, die Vereinigung von Jähringen mit Freiburg betreffend, und eine Kommission für Justiz und Verwaltung gebildet.

### 6. öffentliche Sitzung

am Donnerstag den 21. Dezember 1905.

Der Gesetzentwurf über die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 wird mit 58 gegen 11 (sozialdemokratische) Stimmen angenommen.

Sodann wird der Gesetzentwurf über die Vereinigung von Zähringen mit Freiburg einstimmig angenommen.

Schließlich wird dem zwischen dem Archivariat der Zweiten Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft Badenia in Karlsruhe abgeschlossenen Vertrag über die Lieferung der Druckerarbeiten für den Landtag 1905/06 die Genehmigung erteilt.

### 7. öffentliche Sitzung

am Freitag den 22. Dezember 1905.

Die Gesetzentwürfe, die Vereinigung von Kleingemünd mit Neckargemünd und die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betreffend, werden Kommissionen überwiesen.

Sodann wird die Wahl des Abg. Kramer (Soz.), Stadt Mannheim II, wegen unrichtiger Berechnung der Stimmzahl, einstimmig für ungültig erklärt und die Regierung ersucht, die Vornahme eines neuen ersten Wahlganges anzuordnen.

Das Haus vertagt sich hierauf bis nach den Feiertagen.